



Sammlung Theaterzettel

Aschenbrödel

Isouard, Niccolò

1862-08-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

88.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 156. Mittwoch, den 13. August 1862.



Afchenbrödel.

Zauberoper in 3 Abtheilungen. Musik von Spouard.

Ramiro, Fürst von Salerno
Alidor, Erzieher des Fürsten
Dandini, Stallmeister
Baron Montefiascone
Clorinde { seine Töchter
Thisbe {
Afchenbrödel, seine Stieftochter
Ein Jäger
Ein Page

Herr Schlösser.
Herr Stepan.
Herr Rodde.
Herr Ditt.
Fräul. Kohn.
Fräul. Bauer.
Frau Wlczek.
Herr Janson.
Fräul. Janson.

Kitter, Hofleute, Pagen, Damen, Genien.

Die Handlung geht theils auf dem Schlosse des Barons, theils im fürstlichen Palaste vor.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)
" 9 50 " Frankenthal u. Worms.
*) Dieser Zug wartet auf Beendigung der Vorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneider.